

Moritz und Rosa Steinacher, geborene Dingfelder

Zu- und Vorname (Rufname unterstreichen)	Stand, Beruf	Geburtszeit und Ort			Rel.	Eltern:	Karte
		Tag	Monat	Jahr			
<u>Steinacher</u> Moritz	Refur. 23. 11. 26 Kbg	9.	11.	50			
		zu	Uehlfeld				
		Amt				I. getraut: 1878	Karte
I. Ehefrau: <u>Dingfelder</u> Rosa	Kbg 24. 4. 1936	14.	5.	50		Eltern:	
		zu	Uehlfeld				
		Amt					
II. Ehefrau:						II. getraut: zu	Karte
						Eltern:	
Familienstand: <u>mitf</u>	zugezogen von: 8. 6. 80.	Niederlassungs-Schreiben gefertigt am:			Legitimationspapiere: Siehe fr. Bogen		
Staatsangehörigkeit: <u>Bayern</u>	am:						
	angemeldet am:						
Tag Mon. Jahr	Wohnung			Tag Mon. Jahr	Wohnung		
1. 7. 08	Sandstr. 41/a						
4. 6. 80	abgem. Zeltnerstr. 25						
12. 2. 32	Zeltnerstr. 25						

Zu- und Vorname der Kinde. (Rufname unterstreichen)	Geburtszeit			Geburtsort	Rel.	Bemerkungen	Karte
	Tag	Mon.	Jahr				
<u>Steinacher</u> Siegfried	4.	5.	79	Uehlfeld	1/2	EB	
" Stephan	6.	7.	80	"	"	27. 12. 80	
" Jakob	16.	8.	89	Kbg	"	EB	
" Selma	17.	10.	83	"	"	auf 26. 4. 06 mit 777 Triest	
" Frieda	17.	9.	84	"	"	17. 10. 95	

Abb. 92: Familienbogen von Moritz und Rosa Steinacher

Ab dem 1. Juli 1908 war die Familie Moritz Steinacher in der Sandstraße 41a in der Nähe des Bahnhofs gemeldet. Einige Jahre nach dem Tod ihres Ehemannes zog Rosa Steinacher zu ihrer Tochter Selma in die nahe gelegene Zeltnerstraße 25. Durchgestrichen bedeutet „verstorben“, Moritz Steinacher am 23. November 1926, seine Frau Rosa am 24. April 1936.

Die Rückseite des Familienbogens listet die Kinder auf: Siegfried und Stephan in Uehlfeld geboren; Stephan starb noch in seinem Geburtsjahr.¹⁸ Jakob, Selma und Frieda kamen in Nürnberg zur Welt; Frieda starb, elf Jahre alt, am 17. Oktober 1895.¹⁹ „Der Eintrag „EB“ bei Siegfried und Jakob weist auf einen „Einzelbogen“ hin, der für beide angelegt wurde. Bei Tochter Selma ist vermerkt: „Verheiratet seit 26. 4. 1906 Josef Triest“ aus Bamberg.

¹⁸ Friedhof Nürnberg, Bärenschanzstraße

¹⁹ Friedhof Nürnberg, Bärenschanzstraße

Name: *Steinacher Moritz* Geburtszeit: *9.10.51*
 Stand: *verh. Privatier* Geburtsort: *Mehlfeld*
 Wohnung: *Haus Nr. 41/II.* Unterschrift: *Moritz Steinacher*
 Staatsangehörigkeit: *Bayern*
 Gestalt: *1,53 m*
 Haare: *gr.*
 Augen: *gr.*
 Gesichtsförm: *ov.*
 Bes. Kennzeichen: *Warze an der l. Wange.*



220/19. 10 000.

Nr.	Tag der Ausfertigung	Gültigkeitsdauer	Bestimmungsland	Verlängerung der Gültigkeitsdauer	
				am	bis
<i>2540</i>	<i>14.5.19</i>	<i>14.5.20</i>	<i>Deutschland</i>		

Raum für ein Lichtbild

Abb. 93: Passkarte von Moritz Steinacher

Die Passkarte trägt die Unterschrift von Moritz Steinacher, dem „verheirateten Privatier“. Er war nur 1,53 m groß, hatte graue Haare (70 Jahre alt), graue Augen und eine ovale Gesichtsförm. Als „Besondere Kennzeichen“ wurde eine „Warze an der linken Wange“ ausgemacht.

Die Passkarte wurde am 14. Mai 1919 mit der damals obligatorischen Gültigkeit von einem Jahr ausgestellt.

Moritz Steinacher überlebte seine beiden Brüder Wilhelm und Jakob um einige wenige Jahre. Den letzten Vermerk in seiner handgeschriebenen Familienchronik fertigte er 9. Oktober 1925 an, ein Jahr vor seinem Tod. An diesem Tag feierte er voller Dankbarkeit über seinen guten Gesundheits- und Geisteszustand seinen 75. Geburtstag. Wie er in seiner Chronik erwähnte, verbrachten er und seine Frau die Sommermonate seiner letzten Jahre in Muggendorf in der Fränkischen Schweiz, oft begleitet von Familienangehörigen.



Abb. 94: Moritz und Rosa Steinacher



*Abb. 95: Moritz und Rosa Steinacher in Muggendorf (1926)
Enkelkinder von links: Elsbeth, Robert und Charlotte²⁰*

²⁰ Die Bilder wurden dem Arbeitskreis von Michael Merose übergeben.



Abb. 96: Grabstein von Moritz und Rosa Steinacher

Moritz Steinacher verstarb im Alter von 76 Jahren, seine Ehefrau Rosa, geborene Dingfelder, wurde fast 80 Jahre alt. Beide fanden ihre letzte Ruhestätte auf dem Guten Ort von Nürnberg an der Schnieglinger Straße.²¹

**MORITZ
STEINACHER**
GEB. 9. OKT. 1850 GEST. 23. NOV. 1926
**ROSA
STEINACHER**
GEB. 19. Mai 1856
GEST. 24. Apr.
1936

²¹ Friedhof Nürnberg, Schnieglinger Straße, Abt. H